

GemeindeMAGAZIN 2004

Nuthetal



Nuthetal in Wort und Bild	
Inhaltsverzeichnis, Impressum	2
Vorwort	3
Einblicke ins Service Center	4-5
Gemeindeverwaltung	9
Erinnerungen an einen Bürgermeister	11
Umgebungsplan	13
Arztverzeichnis	15
Ein Streifzug durch die Gemeinde	
Bergholz-Rehbrücke	18
Fahlhorst	19
Nudow	20
Philippsthal	20
Saarmund	22
Tremsdorf	23
Verinsregister	27
Die Kunstradfahrer von Rehbrücke	28
Gymnastik bis ins hohe Alter	29
Ein besonderes Hobby	30-31
SV 05 Rehbrücke	32
Ausflug in die Geschichte	33-35
Unternehmen in der Region	
Architekturbüro	9
Bauelemente	7
Baumarkt	7
Bestattungsunternehmen	15
Blumencafé	35
Boutique	25
Buchhandlung	27
Dachdecker	6
Drechslerei	9
Ernährungsberatung	14
Fliesenfachbetrieb	12
Gebäudereinigung	8
Gaststätte	33
Hausverwaltung	8
Haus & Gartenservice	12
Hebamme	16
Hotel	36
Innenarchitektur	12
Internetservice	26
Immobilienmakler	7
Kindermode	14
Küchen	10
Lohnbuchhaltung	35
Natur & Spielwaren	14
Optiker	16
Orthopädie-Schuhmacher	16
Raumausstatter	8, 10
Sanitärhaus	17
Schuhe	25
Solar- & Energieberatung	6
Sportstudio	17
Tanzschule	26
Transport- & Kurierdienst	24
Vermögensberatung	13
Wäschehaus	25
Werbesevice	24
Wohnwagen & -mobile	24



Impressum

Gemeindemagazin Nuthetal, 1. Auflage 2004
 © Stadtmagazinverlag AS GmbH, Altlandsberg
 Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag AS GmbH in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Nuthetal. Alle Rechte by Stadtmagazinverlag AS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Redaktion
 Axel Dolata, Andreas Schönstedt, Hardmut Lindemann
Fotos
 Axel Dolata, Detlef Lexow, Gemeinde Nuthetal
PR-Redaktion und Fotos
 Brigitte Menge
Satz und Produktion
 Andreas Schönstedt, Oliver Seydel, Anna-Christine Klinger

Druckerei
 allPrint Media GmbH, Berlin
Anschriften
 Stadtmagazinverlag AS GmbH Büro Berlin/Brandenburg:
 Landsberger Straße 45 Frankfurter Chaussee 44b
 15345 Altlandsberg 15370 Fredersdorf/Vogelsdorf
 Tel. 0334 39/779 47 Tel. 0334 39/5 47 40
 Fax 0334 39/779 48 Fax 0334 39/5474 29
 E-Mail verwaltung@ E-Mail brb@
 stadtmagazinverlag.de stadtmagazinverlag.de

Geschäftsführer
 Andreas Schönstedt
 Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Gemeinde Nuthetal. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird durch die AMA Sachsen an die Haushalte der Gemeinde Nuthetal verteilt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



nach dem Zusammenschluss der Gemeinden Bergholz – Rehbrücke, Fahlhorst, Nudow, Philippsthal, Saarmund und Tremsdorf zur amtsfreien Gemeinde Nuthetal am 26. Oktober 2003, liegt nun die erste Informationsbroschüre der neuen Großgemeinde vor. Sie ist randvoll mit jeder Menge nützlicher Hinweise und Tipps für den Alltag in unserer Gemeinde. Besuchern und Gästen liefert sie zudem interessante Anregungen für den Aufenthalt. Seit nun mehr 9.000 Jahren sind die Uferzonen der Nuthe besiedelt. Ein Zeichen, dass man es sich hier wohlergehen lassen kann. Niemals zuvor jedoch hat sich in historisch kurzer Zeit soviel verändert, wie seit 1990. Nicht mal in den Jahrzehnten, als die Berliner das Nuthetal als Ort der Sommerfrische entdeckten und hier ihre Landvillen errichteten. Wir leben in einer Region, die große Mobilität ermöglicht: In zehn Minuten ist man in der Landeshauptstadt, 25 Minuten sind es bis nach Berlin. Trotz ländlicher Lage muss niemand auf die Angebote einer Großstadt verzichten. Das wissen immer mehr Menschen zu schätzen. Unsere Einwohnerzahl hat sich fast verdoppelt, bei der Infrastruktur der einzelnen Ortsteile sind wir gut vorangekommen

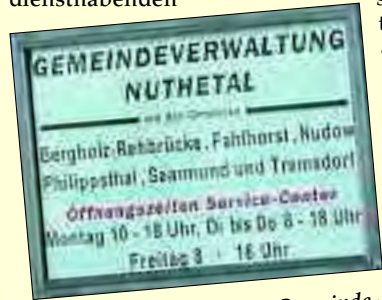
Die Dorferneuerung in Tremsdorf und Fahlhorst ist in der Neugestaltung der Ortsteilmitte verträglich zum Ortcharakter gelungen. Nudow ist eine gute Visitenkarte für das Ansehen einer aufgeräumten Ortsdurchfahrt mit wunderschön restaurierten Bauernhäuser ... Dennoch haben wir gerade in Sachen Straßenbau und öffentlichen Grünflächen einigen Nachholebedarf. Der Zusammenschluss zur Großgemeinde ermöglicht uns, auch in Zeiten knapper Kassen mit dem zur Verfügung stehenden Geld gerecht umzugehen. Ich wünsche allen Nuthetalern ein angenehmes Leben in unserer schönen Gemeinde und den Gästen erlebnisreiche Stunden. Sagen Sie es ruhig weiter, wie idyllisch es im Nuthetal ist!

In diesem Sinne grüßt Sie

Ihr Bürgermeister
 Gerhard Ling

„Wir laufen für Sie ...“

Dienstag Mittag kurz nach Elf im ServiceCenter der Gemeindeverwaltung in der Arthur-Scheunert-Allee 103: Bisher war es für die beiden diensthabenden



Das Service Center der Gemeindeverwaltung Nuthetal hat sehr Bürgerfreundliche Öffnungszeiten, über die sich Bürger in anderen Städten und Gemeinden auch sehr freuen würden

Damen Sigrid Bothe und Angela Obereisenbuchner ein relativ ruhiger Tag. Der Besucherstrom floss nur spärlich – ein paar Zeugnisbeglaubigungen, ein



Kompetenz und Freundlichkeit sind für Angela Obereisenbuchner keine Floskeln, sondern das A und O guter Beratung und Arbeit

Antragsformular für Hundesteuer, eine Dame holt ihren neuen Personalausweis ab. Wieder öffnet sich die Automattür, diesmal aber stürmt ein Herr mittleren Alters regelrecht herein. In Sekundenbruchteilen ist er am Servicetresen und schon plautzt es aus ihm heraus: „Tach. Personalausweis. Habe gerade mit Schrecken festgestellt, dass er abgelaufen ist. Was machen wir da? Ich muss nächste Woche nämlich zu einem amtlichen Termin.“ Er klingt ein bisschen verzweifelt, aber Sigrid Bothe kann ihn beruhigen. Kein hoffnungsloser Fall! Ein kurzes Telefonat mit einer Kollegin vom Einwohnermel-



Sigrid Bothe hat immer ein offenes Ohr für die Belange und Bedürfnisse der Bürger aus den verschiedenen Gemeindeteilen

deamt und die Lösung ist da: „Wir stellen Ihnen eine Meldebescheinigung aus. Das Einwohnermeldeamt ist morgen hier im Service Center. Kommen Sie vorbei und bringen bitte vier Euro mit, soviel kostet das. Oder haben Sie einen Reisepaß?“ „Gilt der denn auch innerhalb Deutschlands?“, erkundigt sich der Herr etwas unsicher. Er gilt. Der leicht nervöse Herr hat vier Euro gespart. Noch ein paar freundliche Worte und der Sausewind ist schon wieder draußen. Ein leichtes Lächeln huscht über Sigrid Bothes Gesicht. „Das ging doch schnell, oder? Es ist gar nicht so selten, dass wir gleich stehenden Fußes helfen können. Man muss nur wissen, wen man fragt und wir wissen

das.“ Kein Wunder, Sigrid Bothe und Angela Obereisenbuchner arbeiten schließlich in der Gemeindeverwaltung Nuthetal, kennen die Kollegen und deren Aufgabenbereiche ganz genau. Über den „kurzen Dienstweg“ kann so für den Bürger viel schnell getan werden.

Über drei Jahre gibt es das Service Center nun schon und es hat sich mehr als bewährt. Ein kleines Experiment mit den Öffnungszeiten, aber nun sind sie optimal (siehe Foto ganz links). Die Idee ist eigentlich ganz einfach und bekannt: Nicht der Bürger ist für die Verwaltung, sondern die Verwaltung ist für den Bürger da! Folglich muss nicht er von Tür zu Tür laufen und seinen Ansprechpartner suchen, sondern, so Bürgermeister Gerhard Ling: „Wir müssen für ihn laufen.“

Eine moderne Verwaltung sollte es sein – keine Wartezeiten, eine ent-



Angefangen beim Nuthetaler Amtskurier über Kunst- und Kulturveranstaltungen bis hin zu Natur- und Ausflugstipps ist alles in den Infoständern im Service Center zu finden

spannte Atmosphäre und vor allem, endlich Schluss mit dem Unsinn, dem Bürger eine Nummer zu geben! „Das Service Center als die zentrale Anlaufstelle für den Bürger. Die Computer dort sind mit allen Systemen der Verwaltung vernetzt, jeder Vorgang ist einseh- und nachvollziehbar.“ Natürlich kommt es vor, dass ein Problem mal nicht sofort gelöst werden kann. Dafür hat auch jeder Verständnis. Aber, man erfährt, wie weit die Dinge voran gekommen sind, welcher Mitarbeiter dafür verantwortlich und wie er zu erreichen ist. Und damit erfüllt sich ein weiterer Wunsch von Bürgermeister Gerhard Ling: Wenn der Bürger vom Rathaus (sprich: Service Center) kommt, muss er schlauer sein!



Immer unter Dach und Fach

Alten Häusern, in denen viele Generationen lebten, wieder eine Zukunft zu geben, beschreibt Dachdeckermeister Jürgen Starke als das Schönste in seinem Beruf.

Die „Wiedergeburt“ der alten Bauten – oft vom Zahn der Zeit kräftig angenagt – verlangt von den Fachleuten hohes handwerkliches Können, jede Menge Einfallsreichtum und viel Fingerspitzengefühl. So entstehen attraktive Bauten mit dem Charme vergangener Zeiten. Doch nicht nur bei der Altbau-sanierung hat sich das Familienunternehmen aus Bergholz-Rehbrücke einen Namen erarbeitet. Neuen Ein- oder Mehrfamilienhäusern, Büro- und Gewerbebauten setzte das Starke-Team ein Dach auf. Dabei verweist Jürgen Starke darauf, dass Dachdecker heute wahre Allround-Handwerker sind: „Unser Berufsbild hat sich in den vergangenen Jahren durchgreifend erweitert. Wir liefern ein fertiges Produkt ab. Dazu gehören auch Klempner-, Zimmerer- und Maurerarbeiten“, so Jürgen Starke. Er hat diesen Trend früh erkannt und so arbeiten in seiner Mann-



Immer obenauf: Das Starke-Team aus Bergholz-Rehbrücke

schaft Fachleute aller dieser Gewerke. Sinnvoll für den Bauablauf und praktisch für den Bauherren: Alle Arbeiten rund ums Dach kommen aus einer Hand und sind zu zuverlässig unter Dach und Fach.

Dachdeckermeister Jürgen Starke
Feldstraße 4 • 14558 Nuthetal
Tel. 03 3200/8 58 58

Energiesparen nicht nur für Öko-Freaks

Sparen ist ein viel genutztes Wort. Für Dr. Ralf Mothes hat es eine doppelte Bedeutung: persönlich und für die Energieressourcen der Erde. RaSolar bietet kostenlose Beratung zur Nutzung von Sonnenenergie und Regenwasser. Dazu gibt es Tipps zum Energiesparen. Dabei sind die Möglichkeiten viel umfangreicher als der Laie ahnt. So ist es mit solarthermischen Anlagen möglich, mehr als die Hälfte der Energie zur Warmwasserbereitung zu sparen. Noch mehr ist drin, wenn die Heizung unterstützt wird. Beim Neubau sind so bis zu 80 Prozent Kostenersparnis möglich. Eine individuelle Beratung hilft, alle Varianten – auch die optische Erscheinung – zu erörtern.



Dr. Ralf Mothes bietet kostenlose Beratung zur Nutzung von Sonnenenergie und Regenwasser

Dr. Mothes zeigt auch, wie man mit Photovoltaikanlagen Geld verdient ohne Eigenkapital einzusetzen. Den Garten

gießen mit teurem Trinkwasser? Regenwasser ist die Alternative, auch nutzbar zum Wäschewaschen und zur Toilettenspülung. „Noch zwei Tipps: Waschmaschinen und Geschirrspüler kann man mit warmem Wasser betreiben. Das spart enorm. Und: Wer eine Warmwasser-Zirkulationsleitung hat, sollte diese nicht permanent laufen lassen“, rät der Fachmann. Sparen kann doch ganz spannend sein. Und die Beratung dazu kostet nichts.

RaSolar • Dr. Ralf Mothes
Eosanderstraße 82
14558 Nuthetal
Tel. 03 3200/8 25 57
Fax 03 3200/8 25 78
Funk 01 74/44480 75
www.ra-solar.de

Alles machbar, Herr Nachbar

Dieses Motto der toom-Baumärkte nimmt das Team um Martin Sebesta und Hartmut Domagala ganz wörtlich, denn fachkundige Beratung, ein freundliches Zupacken und viele praktische Serviceleistungen sind hier Standard. Seit 1990 – damals noch unter dem Namen Götzen-Baumarkt – gibt es in Bergholz-Rehbrücke das komplette Baumarktsortiment, einschließlich Gartenabteilung. Machbar sind eine Reihe von Dienstleistungen, die von der Maschinenausleihe über den Zuschnitt bis zum kostengünstigen Lieferservice reichen. Bei größeren Bauvorhaben wird – wenn vom Kunden gewünscht – gern ein Angebot erstellt. Auch das Beschaffen von Baumaschinen ist machbar. Wechselnde Angebote machen so manche Anschaffung oder geplante Baumaßnahme ausgemacht preiswert, auch Finanzierungen sind möglich. „Wir sind auch ein bisschen stolz darauf, dass so viele Heimwerker aus Bergholz-Rehbrücke und Umgebung unsere Stammkunden sind“, meint Marktleiter Martin Sebesta. „Für ihre Treue und ihr Vertrauen möchte ich mich im



Mit diesem Team ist alles machbar, Herr Nachbar

Namen der ganzen Mannschaft bedanken. Wir sehen das auch als Vertrauensbonus. Für unsere Nachbarn ist eben alles machbar.“

toom Baumarkt Bergholz-Rehbrücke
Arthur-Scheunert-Allee 2 • 14558 Nuthetal
Tel. 03 3200/8 69 40 • Fax 03 3200/8 69 43
Mo-Fr 8.00-20.00 Uhr, Sa 8.00-16.00 Uhr

Der Holz-Profi

Vielseitigkeit, Zuverlässigkeit und Ideen zeichnen Maik Könitzer aus. Der geschickte Baufachmann repariert Türen und Fenster, setzt diese neu ein, erneuert Fußböden aus Holz und anderen Materialien, dichtet Fenster ab und repariert Treppen. Auch in kniffligen Situationen beim Bauen oder Sanieren findet er praktische Lösungen. „Das macht doch einen Handwerker aus“, meint der gelernte Tischler, dessen kleiner Familienbetrieb seit über fünf Jahren in Bergholz-Rehbrücke arbeitet. Auch das Reparieren von Möbeln oder Bauelementen aus Holz übernimmt Maik Könitzer gern.



Bauelemente Könitzer Fenster-Türen-Treppen
Schumannstraße 15 • 14558 Nuthetal
Tel. & Fax 03 3200/8 28 37

Haus und Grund

„Aus einer Hand und rundum“ charakterisiert Immobilienberater Thomas Hilburger seinen Service. Konkret: Er und sein Team betreuen den Interessenten von der Kontaktaufnahme bis zum Abschluss des Kauf- beziehungsweise Mitvertrages in allen Etappen umfassend. „Wichtig ist mir das offene Gespräch, das Benennen der möglichen Risiken, die mit dem Erwerb oder der Anmietung verbunden sind“, so Thomas Hilburger. So wächst Vertrauen, das sich der Bayer erstaunlich schnell im Brandenburgischen erworben hat.



Hilburger Immobilien Bergholz-Rehbrücke
Zum Springbruch 1c • 14558 Nuthetal
Tel. 03 3200/5 05 01 • Fax 03 3200/5 05 03

Schöner wohnen im Nuthetal

Das Haus ist fertig, das Büro bezugsbereit. Und nun? Welcher Stil, welche Farben, welche Materialien? Fachkundigen Rat und geschmackvolle Lösungen bietet der Saarmunder Raumausstattermeister Eddy Weber seit 1987. Ganz gleich, ob es um ein einzelnes Fenster, ein ganzes Haus oder einen Raum geht: Er und sein Team sorgen dafür, dass man sich in den vier Wänden wohlfühlt. Das kann ganz schön schwierig werden, schließlich werden allein bei Gardinen rund 500 verschiedene Stoffe angeboten. Auch bei Polsterstoffen – Polsterarbeiten werden hier ausgeführt – ist die Auswahl ähnlich groß. Zum Programm gehören Bodenbeläge vom Untergrund bis zum Oberbelag sowie Sonnenschutz für innen und außen. Praktisch für den Kunden: Eddy Weber kommt ins Haus, berät, nimmt das Aufmaß vor Ort, fertigt und montiert – alles aus einer Hand und maßgeschneidert. Wenn weitere Gewerke notwendig sind, organisiert er dies in Abstimmung mit dem Kunden gern. Geschenkartikel und Kurzwaren ergänzen das Sortiment des Saarmunder Geschäfts.



Mit einer großen Auswahl an Gardinen- und Dekostoffen hilft Eddy Weber Wohnträume zu verwirklichen

Raumausstattermeister Eddy Weber
Potsdamer Straße 34 • 14558 Nuthetal
Tel. & Fax 03 3200/85797
www.Raumausstatter-Eddy-Weber.de
Mo-Fr 10.00-18.30 & Sa 10.00-14.00

Wohnungs – Service

Barbara Himmelreich ist die Frau vom Fach in Sachen Wohnungen: Aus einer Hand bietet sie die komplette Hausverwaltung mit Maklerservice. Für die hellen, modernen Wohnungen am Rehgraben ist sie die Ansprechpartnerin. Fachkundig und persönlich betreut sie die Mieter, die hier leben. Seit über 25 Jahren ist Barbara Himmelreich im Bereich Objektmanagement im Territorium und in Berlin tätig. Durch regelmäßige Weiterbildung ist sie Mietern wie Vermietern gleichermaßen kompetente Partnerin. Ihr Wissen und ihre Erfahrung gibt sie gern weiter und bildet seit 2003 Berufsnachwuchs aus.



Noble-House e.K. Barbara Himmelreich
Zum Springbruch 9
14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. & Fax 03 3200/50117 • 01 72/5972961
noblehouseek@gmx.net

Reinigen und pflegen

Seit rund 25 Jahren ist Ludwig Zimmermann in Sachen Sauberkeit unterwegs. „Soll Parkett lange schön sein, muss es regelmäßig gepflegt und geschützt werden“, erklärt er. Als Obermeister der Gebäudereinigungsunion Potsdam sieht er mit Besorgnis wie so manche Firma auf der Jagd nach dem schnellen Euro gutes Handwerk missachtet. „Das badet der Kunde aus“, weiß der Unternehmer leider zu gut. Seine Firma bietet die Komplettgebäudereinigung, also Unterhalts-, Bau-, Glas-, Teppich-, Zwischen- und Grundreinigung. Zimmermann bildet auch aus, schließlich soll Handwerk weiterhin ein solides Fundament haben.



Gebäudereinigung Zimmermann GmbH
Falkenstein 6 • 14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 3200/55181 • Fax 03 3200/55182

Gemeinde Nuthetal
Arthur-Scheunert-Allee 103 • 14558 Nuthetal
Service-Center: Tel. 03 3200/204-0 & 03 3200/204 38
Mo 10.00-18.00 Uhr • Di-Do 8.00-18.00 Uhr • Fr 8.00-16.00 Uhr

Bürgermeister

Gerhard Ling Tel. 03 3200/204 24

Hauptamtsleiter

Hartmut Lindemann Tel. 03 3200/204 23

Amtsleiter Bauverwaltung

Torsten Zado Tel. 03 3200/204 35

Kämmerer

Stephan Ranz Tel. 03 3200/204 15

Ordnungsamt

Friedrich Schulz Tel. 03 3200/204 29

Einwohnermeldeamt

Cordula Müller Tel. 03 3200/204 27

Standesbeamte

Andrea Bade Tel. 03 3200/204 10

Sekretariat

Heike Tarnowski Tel. 03 3200/204 30

Tel. 03 3200/204 44



Alt und schön

Die Drechslerei von Torsten Geyer ist einer der besten Handwerksadressen der Region für Treppengeländer. Sprossen, Pfosten, Handläufe und Krümmlinge aus unterschiedlichsten Materialien. Diese werden nach historischen Vorlagen rekonstruiert oder neu gefertigt. Dabei ist solide Handwerksarbeit gefragt, denn bei vielen Teilen, insbesondere den Krümmlingen, ist eine maschinelle Herstellung schlichtweg unmöglich. Auch Treppengeländer nach neuen Entwürfen oder Kundenwunsch fertigt der Meisterbetrieb, den Vater Manfred Geyer rund 25 Jahre führte und im Jahr 2000 vom Sohn übernommen wurde.



Drechslerei Geyer
Ravensbergstraße 8 • 14558 Nuthetal
Tel. 03 3200/86633 • Fax 03 3200/82668

Planen und Bauen

Ihre Handschrift trägt Neues und Altes: die Leistungsbereiche der Diplom-Architektin Sonja Lieberwirth reichen seit rund 20 Jahren vom Neu- über den Um- und Ausbau bis zur Sanierung und Denkmalpflege. Stets im Mittelpunkt stehen die Wünsche und Vorstellungen des Bauherren. Kompetente Baubetreuung heißt für Frau Lieberwirth auch Kostentreue. Historische Bauten sind übrigens ihre „Lieblingskinder“, wie beispielsweise die Alte Schule in Nudow. Gegenwärtig sind ihr Wissen und ihr Können bei den Restaurierungsarbeiten der Kirchen in Philippsthal und Saarmund gefragt.



Architekturbüro Lieberwirth
Alte Feldstraße 3
14558 Nuthetal OT Saarmund
Tel. 03 3200/85647 • Funk 01 72/9240960
Fax 03 3200/83958

First Class Küche zum Economy Preis

Hier kommt der Appetit bereits beim Schauen: Das REDDY-Küchenstudio zeigt die ganze Vielfalt moderner, durchdachter, attraktiver und flexibler Küchen. Auf 450 Quadratmeter sind die interessantesten Küchenfronten zu sehen, über 30 Traumküchen zeigen alle machbaren Varianten. Diese Vielfalt schließt auch die Elektrogeräte ein, denn das REDDY-Küchenstudio führt alle gängigen Typen und Marken, die auch für eine Funktionsprobe voll angeschlossen zur Verfügung stehen. Das Fachgeschäft am Springbruch bietet seinen Kunden einen Rundum-Service: ob Malerarbeiten, die neue Elektroinstallation, Fliesen- oder Sanitärarbeiten – das REDDY-Team erledigt mit erfahrenen und ausgebildeten Fachkräften alle Aufträge. Der kostenlose Küchencheck gehört auf Kundenwunsch immer dazu. Einbauküchen werden bei REDDY nun schon in der zweiten Generation gekauft, Qualität und Service sind bekannt. Übrigens, sonntags ist „Schahtag“. Und das kann leicht den Appetit auf eine neue Küche wecken. Am besten, mal probieren!



Im REDDY-Küchenstudio kommt der Appetit beim Schauen.

REDDY Küchen- und Elektrovertriebsgesellschaft
Zum Springbruch 7 • 14558 Nuthetal
Tel. 03 3200/5 1890 • Fax 03 3200/5 1892
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr, So 13-16 Uhr
(sonntags keine Beratung & kein Verkauf)

Kreative

Harmonische Räume zu schaffen, macht Spaß und bringt frischen Wind in die eigenen vier Wände und ins Büro. Raumausstattermeister Henry Conrad ist Fachmann für Ideen und deren professionelle Umsetzung. Dabei reicht das Spektrum des Handwerksbetriebes von der Fensterdekoration – mit hauseigenem Nähatelier – über Polsterarbeiten und Teppichboden bis hin zu Sonnenschutz. Jenseits des Baumarkt-Standards sind beispielsweise die Designer-Teppiche, die nach Kundenwunsch angefertigt werden. Für alle Arbeiten werden auch die entsprechenden Montageleistungen erbracht. Das Fachgeschäft am Nuthedamm – Parkplätze direkt vor der Tür – präsentiert eine fas-



Das Team um Henry Conrad hat kreative Einrichtungsideen

ziniierende Auswahl, zeigt Trends und inspiriert rund ums Einrichten. Ob sachlich-funktional, anheimelnd, edel oder auch mal flippig-ausge-

Wohnideen

fallen – Raumausstatter Conrad berät stilsicher, kreativ und anerkannt. Auf Messen, Schulungen und durch Fachpublikationen holt er sich Anregungen, ist so in Sachen Trend, Materialien und handwerklicher Umsetzung stets auf dem Laufenden. Gern berät Henry Conrad auch direkt vor Ort, entwickelt Ideen, zeigt Möglichkeiten und beweist, dass auch maßgeschneiderte Lösungen ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis haben können.

Raumausstattermeister
Henry Conrad
Nuthedamm 24
14480 Potsdam
Tel. & Fax 03 31/62 26 52
Mo, Di, Do 9.00-18.00
Mi & Fr 9.00-17.00

Don Camillo und Pepone

Dieser Vergleich wird heute noch in Bergholz-Rehbrücke bemüht, wenn die Rede auf den langjährigen Bürgermeister Günter Wolter und den Ortspfarrer Horst Dahlberg kommt. Wie die beiden miteinander umgingen, war für sozialistische Verhältnisse nicht unbedingt im Sinne der „führenden“ Partei.



Grundsteinlegung Anfang 70er Jahre für die Otto-Nagel-Schule, das Gelände hatte die Gemeinde von der Kirche gekauft

Bürgermeister Wolter (Amtszeit 1959 – 1979) hatte für alle Einwohner von Bergholz – Rehbrücke stets ein offenes Ohr, egal welcher Weltanschauung sie anhängen. Anfang der 60er Jahre bekam der Ort einen neuen Pfarrer. Der suchte dringend eine Wohnung. Im

Gespräch stellte sich dann heraus, dass Bürgermeister und Pfarrer das gleiche Hobby hatten – Musizieren, Posaune spielen. Dem Pfarrer war zu Ohren gekommen, dass das Dorfclub Blasorchester (mit Bürgermeister) Heiligabend immer vom Balkon des Frisörs in der heutigen Arthur-Scheunert-Allee musizierte. Wie diese Idee entstand, ist nicht mehr nachvollziehbar, aber sie sollte für ein bisschen mehr weihnachtliche Stimmung im Ort sorgen. Pfarrer Dahlberg machte nun den Vorschlag, das Blasorchester Weihnachten in der Kirche auftreten zu lassen. Eine heikle Sache, denn im Orchester musizierten neben dem SED – Bürgermeister, auch ein SED – Parteisekretär, der Leiter der DEFA – Feuerwehr und andere „Persönlichkeiten“. Um absehbarem Ärger aus dem Weg zu gehen, musizierte das Blasorchester mit all seinen Persönlichkeiten zwei, drei Jahre lang Heiligabend vor der schönen



Horst Dahlberg (li.) und Günter Wolter (4. v. li.) vereint beim Posaune spielen, im Dorfblasorchester

Kirche, auf der Straße. Der weihnachtlichen Stimmung tat das keinen Abbruch. Trotzdem meldeten übereifrige Genossen dem Rat des Kreises Potsdam Land, ihr Bürgermeister mache gemeinsame Sache mit der Kirche. Günter Wolter wurde zum Gespräch bestellt, seine Vorgesetzten drucksten herum: Man habe einen Brief bekommen und wisse ja auch nichts genaueres, aber wie sei das denn Weihnachten mit der Kirche gewesen? Wolters souveräne Antwort: „Bestell dem Absender einen Gruß. Ich heiße immer noch Günter Wolter und wenn er was will, kann er jederzeit mit mir sprechen, im Büro oder sonst wo.“ Der Absender hat sich – natürlich – nicht gemeldet.



Bei vielen Feierlichkeiten war das Blasorchester ein gern gesehener und gehörter Gast

Der Saarmunder Fliesen-Profi

Der Chef des Fliesenlegerfachbetriebes aus Saarmund Dirk Schulze meint „Qualität ist enorm wichtig, gerade für einen Handwerksbetrieb.“ Und die beginnt für ihn bereits bei der Beratung des Kunden, natürlich auch direkt vor Ort. Jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr trifft man Meister Schulze in seinem Büro in der Potsdamer Straße. Er berät, kalkuliert, koordiniert. Was alles möglich ist, zeigt eine Ausstellung von ausgewählten Fliesen und Natursteinen oder man taucht via speziellem Computerprogramm in die bunt-vielfältige Fliesenwelt ein. Das Saarmunder Familienunternehmen verlegt Fliesen, Platten, Natursteine, sorgt für Balkon-, Terrassen- und Außentreppebeläge. 1982 gründete Manfred Schulze den Fliesenlegerfachbetrieb, den heute Sohn Dirk führt. In der Region hat sich der Handwerksbetrieb einen guten Ruf erarbeitet. Fliesen-Schulze beschäftigt ausschließlich ausgebildete Fachleute und die kommen allesamt aus dem Nuthetal. Vier der fünf Mitarbeiter haben in der Firma auch ihre Lehre gemacht.



Dirk Schulze führt in zweiter Generation den Fliesenlegerfachbetrieb in Saarmund.

Schaut man in die Bäder, in denen die Saarmunder Firma gearbeitet hat, sieht man immer Qualitätsarbeit, gar nicht so selten auch ausgefallene Muster und interessante Farbgebungen.

Fliesenlegerfachbetrieb Dirk Schulze
Potsdamer Straße 10 • 14558 Nuthetal
Tel. 03 3200/85791 • Fax 03 3200/85951

Design für (T)Räume

Ideen haben, Konzepte entwickeln und die Verwirklichung hautnah miterleben – Margrit Dittrich begeistert sich auch nach Jahren noch immer für ihren Beruf. Die Möbeldesignerin



hat sich spezialisiert auf Ladenbau und Gastronomie. Auch Wohnungen und Büros plant und entwirft sie, angefangen von Farb- und Beleuchtungskonzepten bis hin zu Möbeln und kompletten Einrichtungen. Die Innenarchitektin übernimmt auf Wunsch auch die Kostenkalkulation, organisiert und koordiniert die Arbeiten der Handwerker bis zur Realisierung der Projekte, von denen auch in Nuthetal schon so manche ihre Handschrift tragen.

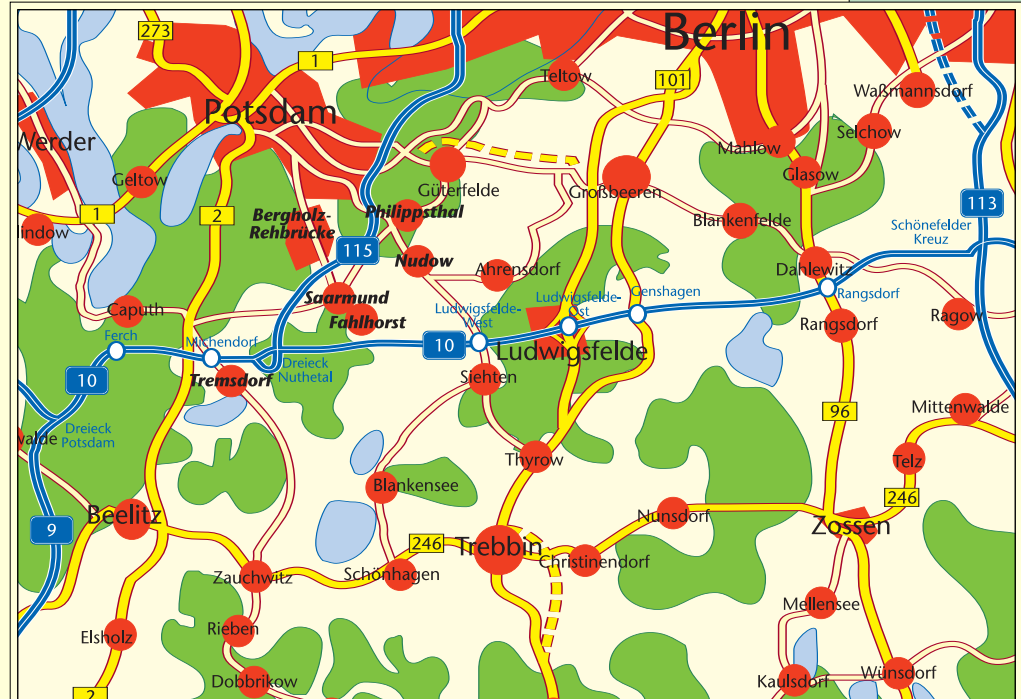
Margrit Dittrich
Dipl.-Designerin/Innenarchitektin
Mörrikestraße 3b 14558 Nuthetal
Tel. & Fax 03 3200/82068

Haus & Gartenservice

Einem praktischen Rundum-Service für Haus und Garten leistet Marko König. Er bietet Hausmeisterdienste, Renovierungsarbeiten, legt Gärten an, bepflanzt und pflegt diese für private Kunden, Firmen und Einrichtungen. Marko König, der seit vielen Jahren zuverlässig in dieser Branche tätig ist, nimmt sich Zeit für die Wünsche seiner Kunden. Schließlich ist ihm ihre Zufriedenheit sehr wichtig. Sie steigt angesichts seines Komplettprogramms, so sind nach dem Renovieren der Wohnung Fensterputzen und Teppichreinigung möglich. Die Vor-Ort-Besichtigung ist kostenlos und der Service günstiger als oft gedacht.



Haus & Gartenservice Marko König
OT Bergholz-Rehbrücke
Lenbachstraße 11 • 14558 Nuthetal
Tel./Fax 03 3200/50400 • Funk 01 62/940 7489



Heute schon an später gedacht?

Vermögen – ein Wort, das 1.000 verschiedene Wünsche weckt: von Wohneigentum über einen finanziell abgesicherten Lebensabend bis zur Traumreise. Doch bevor es in die Ferne geht, ist es am besten, jemanden zu fragen, der sich mit Geld auskennt. Finanzfachmann Jörg Fritzsche weiß, dass es gut ist, über Geld nachzudenken, statt nur dafür zu arbeiten. Das Wissen, wie daraus mehr wird, gibt er gern an seine Kunden weiter. Er vergleicht sich gern mit dem Hausarzt: „Auf jede Frage gibt es eine Antwort und für jede Lebenslage das passende Konzept“, so der Finanzprofi. „Wer noch so sparsam ist und jeden Cent zweimal runddreht, kann trotzdem Geld verschenken.“ Das bestätigt auch seine



Bloß kein Geld verschenken! Petra Brandt und Jörg Fritzsche verraten gern wie das geht

Lebenspartnerin Petra Brandt. Sie berät versiert Arbeitnehmer, Arbeitssuchende und Rentner in Sachen Lohnsteuern. „Gerade die staatlichen

Förderungen sind für 'Otto Normalverbraucher' gemacht. Man muss es nur wissen und ausschöpfen.“ Übrigens: Petra Brandt und Jörg Fritzsche, die schon seit über zehn Jahren hier wohnen und arbeiten, bieten interessierten Nuthetalern auch eine sichere berufliche Zukunft. Nachfragen lohnt sich.

Deutsche Vermögensberatung
Jörg Fritzsche
Arthur-Scheunert-Allee 76
14558 Nuthetal
Tel. 03 3200/86444
joerg.fritzsche@dvag.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Petra Brandt
Arthur-Scheunert-Allee 76
14558 Nuthetal
Tel. 03 3200/82646
petra.brandt@vlh.de

Natürlich leben und gesund genießen

Obst und Gemüse, Hülsenfrüchte, Milchprodukte, Fleisch und Wurst, Reinigungs- und Waschmittel, Kosmetik, Getränke – Ines Gärtner-Jakobs bietet ein komplettes Sortiment, das eins vereint: alle Produkte sind aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA). Dabei ist das Konzept der Mutter zweier Kinder ein ganzheitliches, denn neben Lebensmitteln gibt es bei ihr auch Spielwaren, Kinderbekleidung aus kbA-Baumwolle und Naturwaren aus nachwachsenden Rohstoffen. Schon frühzeitig entwickelte die temperamentvolle junge Frau ein tiefes Bewusstsein für eine gesundheitsbewusste Ernährung. Diese Begeisterung gibt sie heute weiter: kenntnisreich und mit vielen Extras, was von Zuberei-



Der kurze Weg zur gesunden Ernährung: Ines Gärtner-Jakobs bietet in Bergholz-Rehbrücke Bio-Produkte und mehr

Gärtner-Jakobs das kostenlose Bio-Magazin „eve“ parat. „Ob zunehmende Allergien, unzählige Zusatzstoffe oder

tungstipps bis zu Kochrezepten reicht. Für alle, die noch mehr wissen wollen, hat Ines

unverantwortliche Experimente mit der Natur – Bio ist längst im Alltag und in den Köpfen bewusst lebender Menschen angekommen“, weiß sie. Schön, dass das auch vor Ort zu haben ist. Dazu bietet sie einen rundum perfekten Service: Die Waren werden auf Wunsch direkt ins Haus geliefert, Präsentkörbe arrangiert und Geschenke – beispielsweise die ansprechenden Spielwaren von HABA – liebevoll verpackt.

**campo verde Naturkost
Natur- & Spielwaren
Am kurzen End 16
14558 Nuthetal
Tel. 03 32 00/40230
Fax 03 32 00/40231
Fr 12.00-20.00, Sa 8.00-14.00
ines@campoverde.de**

Nur für Kinder!

Was Kinder mögen, weiß Elisabeth Lang sehr genau. In ihrem Fachgeschäft POCO LOCO gibt es hübsche und zweckmäßige Textilien für ganz kleine Kunden bis hin zum Teenager. Hier macht das Einkaufen dem Nachwuchs Spaß, denn die Kleinen können nicht nur ihre neuen Lieblingssachen von Wäsche über Strümpfe bis zu T-Shirts, Jacken, Hosen, Blusen aussuchen, sondern auch spielen und malen. Frau Lang, berät kompetent und bedient ihre kleinen und großen Kunden zuvorkommend. In der Auswahl ihrer Sortimente legt sie Wert auf ausgesuchte Qualität zu attraktiven Preisen.



**POCO LOCO Kindermoden
Zum Springbruch 12 • 14558 Nuthetal
Tel. 03 32 00/5 11 95
Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr & Sa 9.-13.00 Uhr**

Wissen, was richtig ist



Nahrung ist Medizin und Quelle der Kraft“, weiß die Kosmobiologin Yvonne von Bechtolsheim. Aus dem Zusammenhang der Sternkonstellation, in der man geboren ist und den vier Erdelementen Feuer, Erde, Wasser und Luft erstellt sie individuelle Ernährungspläne. Doch ihre Fähigkeiten reichen weiter: Sie erstellt ausführliche Horoskope, auch für Partnerschaften. Dabei geht es ihr nie um „Tagesprognosen“, deshalb sind ihre Kinderhoroskope auch besonders wichtig – als eine Art Wegweiser ins und durch das Leben. Die Astrologin lädt zu regelmäßigen Seminaren und Veranstaltungen ins Haus Friedrichshuld ein.

**Kosmobiologin Yvonne v. Bechtolsheim
„Haus Friedrichshuld“
Dorfstraße 1 • 14558 Nuthetal OT Philippsthal
Tel. 03 32 00/8 20 42 • Fax 03 32 00/8 20 43
www.sternen-klar.de/veranstaltungen**

Arztpraxen in der Gemeinde Nuthetal

Allgemeinmedizin

Birgit Vorwerk Arthur-Scheunert-Allee 134 Tel. 03 32 00/8 60 92
14558 Nuthetal
OT Bergholz-Rehbücke

Allgemeinmedizin

MR Dr. med Klaus Günter Nuthestraße 44 Tel. 03 32 00/8 55 14
14552 Saarmund

Innere Medizin

Pamela Schilling Zum Springbruch 1b Tel. 03 32 00/8 58 60
14558 Nuthetal
OT Bergholz-Rehbücke

Innere Medizin

Dr. med. Hans-Christoph Rehse Arthur-Scheunert-Allee 2 Tel. 03 32 00/5 54 03
14558 Nuthetal
OT Bergholz-Rehbücke

Innere Medizin

Dr. med. Norbert Schulz Zum Springbruch 1b Tel. 03 32 00/8 69 44
14558 Nuthetal
OT Bergholz-Rehbücke

Psychologischer Psychotherapeut

Dipl. Psych. Jürgen Tietz Bussardsteig 7 Tel. 03 32 00/8 34 50
14558 Nuthetal
OT Bergholz-Rehbücke

Hilfe und vertrauensvoller Beistand

Der Tod eines Angehörigen – Zeit tiefer Trauer und grenzenlosen Schmerzes. Doch Formalitäten und Pflichten drängen. Gut, wer in dieser Lage auf den erfahrenen Beistand und die umsichtige Hilfe des Bestattungsinstitutes Krüger vertrauen kann. „Wir tun alles, was im Rahmen unserer Möglichkeiten machbar ist, darüber hinaus oft noch ein kleines Stück mehr“, erklärt Geschäftsführer Claus Romahn. Das reicht von der Erledigung der umfangreichen Behördengänge über die Organisation der Trauerfeier bis zu den Friedhofsangelegenheiten. „Gerade in solchen emotional bewegender Situation ist es gut zu wissen, dass wir wirklich an alles denken“, so der Chef. Und das mit Fingerspitzengefühl, freundlicher Zuwendung, viel Ruhe und Geduld. Selbstverständlich stehen die Mitarbeiter des Bestattungsinstituts auch als Ansprechpartner in Sachen Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung zur Verfügung. Damit kann jeder bereits zu Lebzeiten die Details seines letzten Ganges selbst verbindlich regeln und vor allem problemlos finanzieren.



Die Mitarbeiter des Bestattungsinstitutes Krüger helfen den Hinterbliebenen jederzeit kompetent, einfühlsam und umsichtig

**Bestattungsinstitut Krüger
Arthur-Scheunert-Allee 71
14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 32 00/8 55 95
Gutenbergstraße 29 • 14467 Potsdam
Neuendorfer Straße 17 (Keplerplatz)
14480 Potsdam
Tag & Nacht Tel. 03 31/280 01 43**

Umsorgt ins Leben

Bereits mit neun Jahren hatte **Claudia Herold** den Wunsch, Hebamme zu werden. Es brauchte ein paar Jahre, einen ganz „normalen“ Beruf und eine Menge Energie bis sich die junge Frau in ihrem Traumberuf wieder fand. Heute bietet sie Schwangerenbetreuung, Geburtsvorbereitung – auch in Einzelkursen, Akupunktur in der Schwangerschaft, häusliche Wochenbettbetreuung und Rückbildungsgymnastik. Im Klinikum Potsdam half sie schon vielen Babys auf die Welt. „Es ist und bleibt der mich erfüllendste Beruf.“ Übrigens: Ihre ihre Leistungen werden durch die Krankenkassen bezahlt.



Hebamme Claudia Herold

Am Rehgraben 94 • 14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 32 00/400 10

Allzeit gute Sicht

Für stets den richtigen Durchblick im Nuthetal sorgt Optikermeister **Michael Löwe**. Ob Brille oder Kontaktlinsen, ob erste oder stärkere Sehhilfe – mit Wissen und Erfahrung verhilft er zu ganz neuen Sehgefühlen, schließlich geht es um gut sehen und gut aussehen. Eine große Auswahl an Brillengestellen steht zur Verfügung, von sportlich bis elegant, von der Marke bis zum preiswerten Modell. Beratung inklusive. Nützlich, wichtig und schick: die Sonnenbrillen vom Optiker Löwe. Selbstverständlich: Sehtest für den Führerschein.



Löwe-Optik Brillen & Kontaktlinsen
Arthur-Scheunert-Allee 128a
14558 Bergholz-Rehbrücke

Tel. 03 32 00/5 50 95 • Fax 03 32 00/5 50 96
Mo.-Fr. 9.00-18.00, Sa. 9.00-12.00

Neues im Orthopädie-Schuhmacherhandwerk

Unsere Füße tragen uns meilenweit. Wenn das nicht so ist, kann Orthopädie-Schuhmachermeister **Frank Kunz** in vielen Fällen Abhilfe schaffen. Maßgerechte Schuhe sowie deren Reparatur, orthopädische Schuhzurichtungen, Einlagen aller Art, medizinische Bandagen an Fuß und Bein sind das Arbeitsfeld der Firma, die traditionelles handwerkliches Können mit modernsten Auswertungsverfahren verbindet. So ist durch die Anfertigung der elektronischen Trittspur genau erkennbar, wo die Belastungszonen an den Fußsohlen auftreten. Der Handwerksbetrieb ist für die Versorgung von diabetischen Füßen zertifiziert und spezialisiert. Ab sofort bietet der Meister einen weiteren



Frank Kunz (r.) sorgt dafür, dass seine Kunden immer gut zu Fuß sind

Service: Als einer der Ersten in der Region wendet er die Videolaufbandanalyse an. Ein hochmodernes Gerät ermög-

licht eine umfassende Bewegungsanalyse, woraus der Fachmann Fehlstellungen oder individuelle Lauffehler erkennen kann. Die Videolaufbandanalyse hat sich im Spitzensport längst bewährt und ist nun auch im Breitensport – vom Walker bis zum Marathonläufer – nutzbar. „Schließlich geht Gesundheit bis in die Fußspitzen“, weiß Frank Kunz, den viele im Nuthetal auch als Fußballtrainer im Jugendbereich kennen.

Orthopädie-Schuhmachermeister Frank Kunz
Arthur-Scheunert-Allee 85
14558 Nuthetal

Tel. 03 32 00/5 55 05
Fax 03 32 00/5 55 12
Mo, Di, Do 9.00-18.00,
Mi 9.00-13.00, Fr 9.00-15.00

Vital und mobil: Deiramed hilft!

Gesundheit wiederherstellen, Schmerzen lindern und das Wohlbefinden erhöhen – dem hat sich die Firma **Deiramed** an der Ecke Arthur-Scheunert-Allee/Richard-Kuckuck-Straße verschrieben. „Wir legen großen Wert auf das persönliche, vertrauensvolle Gespräch“, erklärt **Ramona Hube**, die gemeinsam mit ihrem Mann **Detlef Hube** und **Heike Hagenstein** Ansprech- und Vertrauenspartner sind. Das komplette Programm von Rehabilitations- und Pflegehilfsmitteln bietet **Deiramed**: Pflegebetten, Inkontinenzmaterial, Geh- und Badehilfen, Toiletten- und Rollstühle, Elektromobile, Treppensteigergeräte ... „Selbstverständlich machen wir Hausbesuche, lie-



Das erfahrene Team von Deiramed berät und betreut rund um Heil- und Hilfsmittel.

fern aus, kümmern uns um Wartung und Reparatur der Geräte“ erzählt **Frau Hube**, die seit vielen Jahren auf diesem Gebiet arbeitet. Eine große Auswahl an Gesundheitsartikeln, von Bändern über Bällen bis zu Matten runden das Angebot ab. Zum Service gehört auch, dass **Deiramed** bei ärztlichen Verordnungen die Abwicklung mit den Kassen übernimmt. Praktisch: Parkplätze sind direkt am Haus vorhanden.

Deiramed vital & mobil
Arthur-Scheunert-Allee 128a
14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 32 00/50 80 00
Fax 03 32 00/50 80 08
deiramed@t-online.de
Mo.-Do. 8.30–16.30
Fr. 8.30–13.30

Sport tut gut! Man muss es nur tun!

Jeder weiß es. Nicht jeder tut es. Aber es wird immer wichtiger. Jetzt kommen noch äußere Umstände dazu. Wie Gesundheitsreform, erhöhte Leistungsfähigkeit im Beruf, Figur und Wer es jetzt noch nicht begriffen hat das der Sport in jeder Lebenssituation Vorteile bringt, wird wohl noch etwas Zeit brauchen. Für diejenigen die wieder



Wer solch eine Bikinifigur hat, sollte etwas dafür tun, dass es so bleibt und wer solch Figur möchte, sollte es auch tun – Sport tut gut!

anfangen wollen oder neu beginnen wollen hat das Sportstudio **Phönix** viele ehrliche Angebote um ihre persönlichen Ziele damit verwirklichen zu können. Hier verspricht man keine Wunder, aber es wird garantiert dass mit ihrer sportlichen Aktivität eine neue Qualität in ihr Leben tritt. Wohlbefinden, gesteigerte Gesundheit, mehr Elan und noch vieles mehr, wird daraus entstehen.

Reden sie mit dem Team vom Sportstudio **Phönix** über einen ganz persönlichen Plan. Dabei spielt das Alter auch keine Rolle, von fünfjährigen Kids bis achtzigjährigen Senioren trainieren alle hier, mit unterschiedlicher Intensität, nebeneinander. Nie ist es zu früh oder zu spät. Für jeden gibt es einen Weg. Der Weg ist das eigentliche Ziel.

Denn: Man muss es nur tun!

Sportstudio Phönix
Nuthedamm 29 • 14480 Potsdam
Tel. 031 1/61 35 25

Die Ortsteile der Gemeinde Nuthetal – einmal etwas unter die Lupe genommen

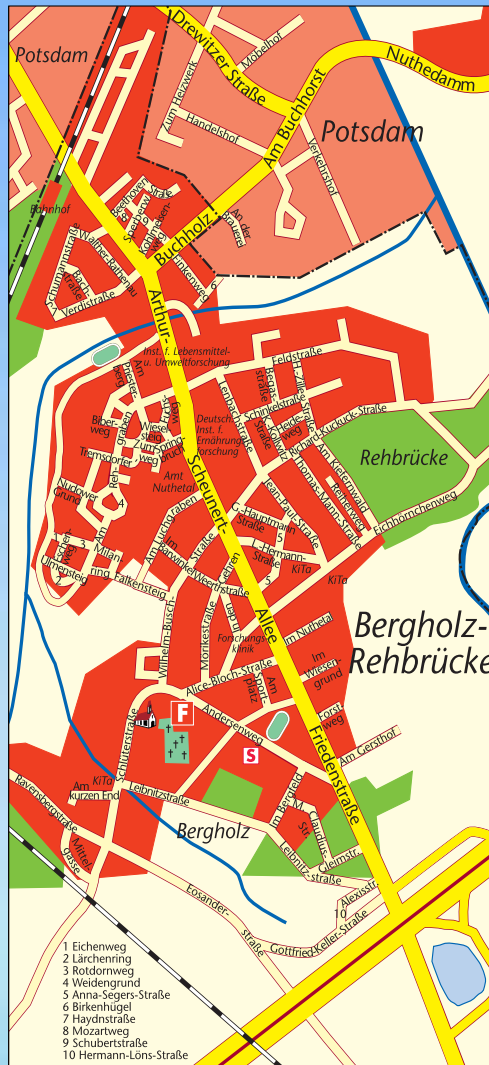
Bergholz-Rehbrücke

Eigentlich sind es ja zwei Orte, die aber über die Jahrhunderte zusammengewachsen sind. Einen ersten Nachweis über die Besiedelung gibt es von 1228 - der Flecken Bergholz wurde erstmals über einhundert Jahre später 1375 erwähnt. Auch früher war das Geld knapp und so ver-



Sehenswerte Villen aus der Gründerzeit in der Landhauskolonie Rehbrücke

pfändete Anfang des 15. Jahrhunderts der Markgraf von Brandenburg das Dorf an Otto von Schlieben. Bis 1662 blieb es im Besitz des Zautheadels. Der Friedrich der Große löste Bergholz aus und es wurde kurfürstliches Amtsdorf. Für die wirtschaftliche Entwicklung wurden die Torfaufkommen immer wichtiger, insbesondere nach der ersten Nutheregulierung 1772 - 1782. Ende des 19. Jahrhunderts hatten viele Berliner, die es sich leisten konnten, die Großstadt satt und zogen ins



Die Fachwerkkirche von Bergholz

Rehbrückes als Zentrum der Ernährungswissenschaft gelegt. 1949 zog die damalige Anstalt für Vitaminforschung und -prüfung von Leipzig nach Rehbrücke. 1963 folgte der Neubau des Institutes für Getreideverarbeitung. Diese und weitere wissenschaftliche Einrichtungen prägen noch heute den Ort, in dem etwa 5.970 Menschen leben.

Fahlhorst

Der Ort verdankt seinen Namen der sumpfigen Gegend, denn „Vahlhorst“, wie das Dorf schon im Landbuch von 1375 genannt wurde,



Umland. Überall wurde gebaut, Straßen wurden angelegt und öffentliche Einrichtungen geschaffen. Bereits 1904 entstand ein großes Feierabendheim für Blinde. Heute beherbergt es das Deutsche Institut für Ernährungsforschung. Mit dem 1946 begonnenen Umbau wurde die Basis für den späteren Ruf

bezeichnet einen Ort, der auf einer Erhebung im sumpfigen, „fahlen“ Gelände angelegt wurde. Von 1416 bis 1670 befand es sich im Besitz der Familie von Schlabrendorf. Da der Ort vorzüglich Weideflächen hatte, kaufte Friedrich der Große im Zuge der Neuordnung seiner Besitztümer 1671 das Vorwerk, um es als Meierei für die Potsdamer Hofhaltung zu nutzen. Im 18. Jahrhundert verlor es diese Funktion und wurde als Gut weitergeführt. Hier entstand 1952 auch folgerichtig die LPG. Fahlhorst ist mit etwa 160 Einwohnern der kleinste Ort der Gemeinde Nuthetal.



In den letzten Jahren wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Kirche durchgeführt



Nudow



Nudow ist ein ruhiger und beschaulicher Ort, in einer schönen Landschaft die zum Wandern oder Baden einlädt

An der Endung des Namens erkennt man leicht, dass Nudow ist eine slawische Gründung ist.



Bereits 1359 wurde es urkundlich erwähnt. Wie es so im Mittelalter war, hatte das Dorf für die Versorgung der Burg Saarmund aufzukommen. Später gehörte es wohl zur Burg Beuthen, denn ein Lehnbrief von 1450, in dem die Familie derer von Schlabrendorf die Rechte erhält, zeugt davon; später kaufte es der Große Kurfürst. In den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde hinter Nudow Sand für den Autobahnbau abgebaggert. Die Gruben haben sich mit Wasser gefüllt und werden heute gern von Anglern und Badelustigen genutzt. Nudow hat etwa 420 Einwohner.

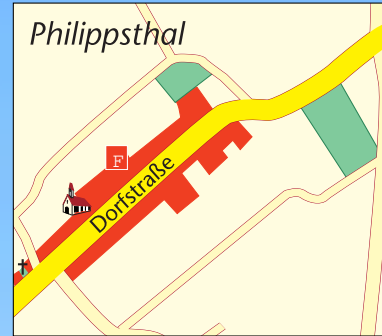
Philippsthal



In dieser „ärmlichen“ Behausung, dem Haus „Friedrichshuld“, wohnte zu Zeiten Friedrich II. der Dorfschulze; der war unter anderem für die Garne und Wolle zuständig

Der Ort wurde 1754 als sogenanntes Spinnerdorf gegründet. Sowohl Friedrich I., als auch Friedrich II. wollten Preußen von Textilimporten unabhängig machen und ließen Spinner und Weber ansiedeln. In Philippsthal siedelten hauptsächlich Handwerker aus dem Raum Aschersleben.

Als typisches Straßendorf stehen die Häuser entlang der damals wichtigen Straße Berlin-Saarmund. Der Dorfschulze war zusätzlich für die Ausgabe der Wolle und die Ablieferung der Garne verantwortlich und wohnte im Haus „Friedrichshuld“, das heute noch existiert. Die Weberei auf Königsgeheiß war in Philippsthal nur einige Jahre erfolgreich, nach 1816 kam sie völlig zum Erliegen. Die Bewohner suchten sich in den umliegenden Orten Arbeit oder zogen gleich ganz fort.



Nicht einmal die Kapelle war vor Sprayern sicher

Philippsthal zählt heute etwa 180 Einwohner. Nach der Wende konnte ein langgehegter Wunsch der Bewohner realisiert werden – eine



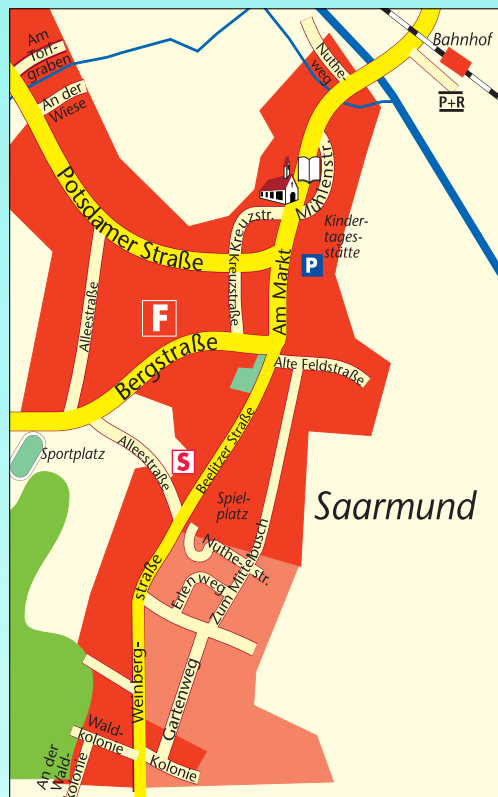
Eines der Häuser in dem die Weber wohnten, hier sogar mit Reed gedeckt



Wie früher kann man auch heute noch zünftig in der historischen Schänke Speis und Trank bekommen oder Ritterspielen erleben

Trink- und Abwasserleitung. Neben der kleinen Dorfkapelle ist die Attraktion des Dorfes: eine historische Gastwirtschaft, in der auch Ritterspiele veranstaltet werden.

Saarmund



Ruhige Idylle bei Saarmund – die Nuthe und das Wehr an der Mühlenstraße

Kaiser Karl IV. das berühmte Landbuch anlegen. Das Städtchen mit Burg und Zollamt wird darin 1375 aufgeführt. Die Burg hatte ursprünglich eine wichtige Funktion bei der Ostexpansion Albrecht des Bären gegen die Slawen. Als Zollstätte an der Handelsstraße Berlin – Wittenberg – Leipzig kam dem Ort überdies große Bedeutung zu. 1470 ging Saarmund in kurfürstlichen Besitz über und war bis 1822 einer Verwaltungsstelle für etwa 20 Ortschaften der Umgebung. Die zu Beginn des 19. Jahrhunderts neu erbaute Chaussee Potsdam – Beelitz lief an Saarmund vorbei und die Bedeutung sank so stark, dass dem Ort 1862 das Stadtrecht entzogen wurde. Fortan war Saarmund nur noch Marktflecken. In den Zwanzigern des letzten Jahrhunderts entstand in den Saarmunder Bergen ein Segelflugplatz. Nach-

Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes datiert aus dem Jahre 1217. Der Bischof Siegfried von Brandenburg erwähnt ihn in einer Urkunde als Grenzort zu Teltow. Um die Steuern besser eintreiben zu können, ließ

Der Turm der Saarmunder Kirche ist das weithin sichtbare Wahrzeichen



Der Turm der Saarmunder Kirche ist das weithin sichtbare Wahrzeichen

dem sich dieser allerdings in den Siebzigern als gute Basis für die Flucht nach Westberlin herausstellte, durften nur noch Modellflugzeuge aufsteigen. Heute tummeln sich hier wieder die Segel- und Drachenflierer ebenso wie die Flugmodellsporthler. Saarmund hat rund 1.590 Einwohner.

Tremsdorf



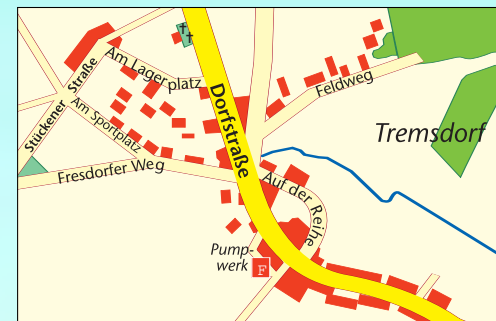
Das alte Lehnsgut Tremsdorf – ein optischer Blickfang in der Gemeinde

Zu Beginn des zwölften Jahrhunderts entstand der Ort aus mehreren Niederlassungen deutscher Siedler und Fischer und fehlte selbstverständlich 1375 nicht im Landbuch des Kaisers. Eine erste Bedeutung erlangte der Ort durch die Salzsiederei. Das Salz war damals ein kostbares Gut und wurde exklusiv für den kurfürstlichen Hof aus den nahen Salzquellen gewon-



Hübsch ist es geworden – das sanierte alte Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr von Tremsdorf

nen. Zu Zeiten Friedrich II. wurden durch Melioration neue Flächen gewonnen. Hier wurde vorwiegend Viehwirtschaft betrieben, da die sumpfige Gegend saftiges Weideland bot. Am 30. Juni 1954 entstand in der Nähe von Tremsdorf ein Observatorium für solare Radioastronomie, was den Ort international bekannt machte.



Tremsdorf hat heute etwa 270 Einwohner und ist in das Rad- und Wanderwegekonzept der Nuthe-Nieplitz-Aue eingebunden.



Nuthetals Ohren ins Universum – zwischen Tremsdorf und Saarmund

0331-Design

„Ideenreiche Werbung hilft jeder Firma. Interesse wecken, Wiedererkennung und Kundenbindung sind wichtige Faktoren für den Geschäftserfolg,“ weiß Scarlett Hapke. Bei Logoentwicklung, Internetpräsenzen, Fahrzeugbeschriftungen aller Art schafft der Werbeservice 0331-design optimale Lösungen, zugeschnitten auf Image und Werbebudget der jeweiligen Firma. Die Kunden profitieren von langjähriger Berufserfahrung und Vielseitigkeit. Auch alle Geschäftsdruksachen – vom Layout bis zum Druck – erledigt der Werbeservice, der übrigens auch für Existenzgründer bezahlbar ist.



Werbeservice 0331-Design Scarlett Hapke
Am Buschberg 62 • 14558 Nuthetal
Tel. 03 3200/50 1898 • Fax 03 3200/50 1899
www.0331-design.de

Schnell von A nach B



Torsten Voss weiß, dass dies ihm und seinem Team oft viel Stressresistenz abverlangt, wenn er erklärt: „Wir kümmern uns!“ Denn ToVo übernimmt Kurierdienste bundesweit und garantiert eine flächendeckende Auslieferung in Brandenburg und Berlin tägliche. Ob Stückgut, Kleintiere, Expresssendungen, Nachnahmeservice, Pakete oder der Versandservice für ebay-Verkäufer – alles kommt pünktlich und zuverlässig von A nach B. Die Logistik von ToVo Transport ist so ausgefeilt, dass auch der Versand wertvoller Fracht zum Service des Unternehmens gehört.

ToVo Trans Transport, Kurier & Logistik
Am Rehgraben 45 • 14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 3200/40207
Funk 01 72/3 01 87 93 • Fax 03 3200/40208

Rundum mobil und unabhängig

1992 war für die Werners ein wichtiges Jahr. Als die passionierten Camper zum ersten Urlaub mit dem Wohnmobil starteten, erwachte eine Lei-

denschaft, die noch heute Motor für ihr Unternehmen ist. 1994 gründete Gisbert Werner Nuthetal-Caravan. Der Familienbetrieb ist Vertragshändler für Wohnwagen und Wohnmobile. Ob Verkauf, Vermietung, Service oder Winterruhe für das mobile Quartier – Werners sind kompetente Partner in allen Fragen. Auf dem Saarmunder Firmengelände stehen die verschiedensten Wohnmobile von solide-zweckmäßig bis großzügig-auffallend zur Auswahl. Selbstverständlich beraten die Werners ausgiebig, haben eine Menge Erfahrungen, geben viele praktische

Tipps, informieren ausgiebig und individuell. Zubehör gibt es im kleinen Shop auf dem Firmengelände. Und da Caravan-Urlaub der Inbegriff für Unabhängigkeit ist, kam den Werners die nächste Idee: Sie ermöglichen den Traum vom eigenen Schwimmbad. Schwimmbecken, Whirlpool, Sauna, Solarium, auch Zubehör und Poolservice gehören nun zum Aufgabefeld des Familienbetriebes, der dafür sorgt, dass Freizeit zum Erlebnis wird. Nur mit der eigenen Freizeit ist das so ein Problem bei den Werners ...



Gisbert Werner ist ein kompetenter Partner rund um Wohnmobil und Wohnwagen.

Nuthetal-Caravan Werner Vertragshändler
Wohnmobile & Wohnwagen Vermietung Service Saarmund
Potsdamer Straße 21 b • 14558 Nuthetal • Tel. 03 3200/86104
Fax 03 3200/86256 • www.nuthetal-caravan.de

Einkaufsbummel am Springbruch

Warum in die Ferne fahren, sieh' das Gute gibt's so nah!

In Abwandlung des Dichterworts empfehlen wir einen Einkaufsbummel am Springbruch.

Drunter und Drüber

Duftige Dessous, zarte Nachtwäsche, reizvolle Bademoden, flauschige Handtücher – „Ein halbes Leben lang“, so Barbara Beelitz, dreht sich bei ihr alles um Wäsche. Mit einer gehörigen Portion Erfahrung und viel Gespür für Kundenwünsche bleibt sie dem Warensortiment treu: Miederwaren, Dessous, Damen und Herren Tag- und Nachtwäsche, Bademoden, Bett- und Tischwäsche, Frottierwaren. Unter namhaften Marken kann der Kunde wählen, immer freundlich beraten, was Material, Größen, Komfort angeht. Inzwischen verfügt Barbara Beelitz über gute und stabile Beziehungen zu den Herstellern, wovon die Nuthetaler Kunden profitieren.

BB Wäschehaus • Zum Springbruch 6 • 14558 Nuthetal
Tel. 03 3200/404 12 • Mo.-Fr. 9.00-18.30, Sa. 9.-13.00 Uhr



Klassisch oder leger?

Pastelltöne oder lieber „freundliches“ schwarz, bunt oder blütenweiß? Wer Inspiration und fachlich geschulten Rat braucht, findet das perfekt vereint bei Cornelia Koch. Seit über 30 Jahren ist sie in der Branche, kennt das Modeleben zwischen Trendentwicklung, Produktion und Verkauf. Bei regelmäßigen Messebesuchen sorgt sie für modischen „Nachschub“ im Nuthetal. Dabei bedenkt Cornelia Koch alle Kundenwünsche: klassisch-edel, sportlich-leger und auch mal was richtig Ausgeflipptes. Erzeugnisse gut ausgewählter Markenfirmen warten auf die Damen, für die Herren gibt es ein kleines, aber feines, Freizeitsortiment.

Boutique Die Zwei • Zum Springbruch 14 • 14558 Nuthetal
Tel. 033200/86223 Mo.-Fr. 10.00-18.30, Sa. 10.-13.00 Uhr



Modischer I-Punkt

Eine(r) entwickelt Sammelleidenschaft, für Andere müssen sie einfach nur bequem sein: Schuhe. Karin Helbig, Chefin des Schuhhauses Schuhbi, kann beide verstehen. Sie selbst gehört freilich zu Ersteren, begeistert sich für Trends, Formen, Farben, Materialien. Diese Begeisterung spüren die Kunden, die hier – im mediterranen Flair – Passendes suchen und finden. Apropos mediterran: Zweimal jährlich reist Karin Helbig nach Italien, um ihren Kunden das Neueste der italienischen Schuhmode mitzubringen. Mit im Gepäck sind stets auch praktische und schöne Taschen und Minibags.

Schuhbi Schuhe Mode Accessoires
Zum Springbruch 4 • 14558 Nuthetal
Tel. 03 3200/8 25 60 • Mo.-Fr. 10.00-18.30, Sa. 10.-13.00 Uhr



Die Modenschauen der drei Fachgeschäfte vom Springbruch sind im Nuthetal längst legendär. Pläne, Ideen und Power, diese zu verwirklichen haben sie genug!

Immer ganz vorn landen

Suchen im Internet – nicht selten sind die Ergebnisse bei Suchbegriffen fünf- oder gar sechsstellig. Schlechte Karten für so manch gute Firma. Ausgangspunkt für die Leistungen, die die Informatikerin **Brigitte Sprick** mit ihrer Firma **BASSConnection.de** bietet. Ihre visuelle Werbeplattform garantiert, dass Firmen in den gängigsten Suchmaschinen auf den ersten Seiten erscheinen. Wie sie das schafft? Viel praktische Erfahrung und eine gehörige Portion Pfliffigkeit treffen hier zusammen. „Ich habe einfach das Glück, dass Interesse und Beruf bei mir eins sind,“ erklärt sie. Ihre Leistungen bietet sie klein- und mittelständischen Unternehmen; erfreulicherweise zu sehr günstigen Konditionen an. „Die Firmen benötigen nicht mal eine eigene Homepage, es geht in erster Linie darum, dass sie gefunden werden“, so Brigitte Sprick. Wer allerdings das Internet ausführlich nutzen möchte, der bekommt bei BASSConnection den allround-Service von der inhaltlichen Beratung über die mediengerechte Gestaltung bis zur technischen Umsetzung.



*Suchen und schnell finden – die Informatikerin **Brigitte Sprick** bietet klein- und mittelständischen Unternehmen eine visuelle Werbeplattform.*

BASSConnection.de • Brigitte Sprick
Arthur-Scheunert-Allee 94
14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 3200/5 0280 • Fax 03 3200/5 0281
www.bassconnection.de

Die Tanzschule, die Spaß macht!

Die ADTV-Tanzschule Balance hat seit 1995 einen festen Standort mit 450 Quadratmeter Fläche im Waldstadt-Center. Das räumliche Konzept ist bis ins Detail durchdacht. In zwei gemütlichen und modern eingerichteten Sälen kann gleichzeitig unterrichtet werden. Die hauseigene Bar bietet eine angenehme Pausen- und Partyatmosphäre. So entstand ein zeitgemäßer Dienstleister der Freizeitbranche, weit jenseits früherer „Schrittlehranstalten“.

Matthias Freydanck, Tanzlehrer und Mitglied des Allgemeinen Deutschen Tanzlehrerverbandes (ADTV) gibt seit 20 Jahren erfolgreich Tanzunterricht in Potsdam. Seit einigen Jahren darf er auch zukünftige Tanzlehrer ausbilden. Die dreijährige Berufsausbildung umfasst neben dem eigenen Tanzen und der Unterrichtslehre auch die Bereiche Animation, Musiktheorie, Rhetorik, Umgangsformen und Kenntnisse des Tanzschulbetriebes.

Mit Dance 4 Fans (D4F), einer Mischung aus Hip Hop, Jazz- und Streetdance nach den neuesten Hits, lockt der Tanzschulinhaber auch die

jungen Leute aufs Tanzparkett. Das Angebot der Tanzschule umfasst darüber hinaus Kindertanz ab drei Jahren, preiswerte Kurse für Schüler und Studenten, sowie Gesellschaftstanz für erwachsene Anfänger und Fortgeschrittene und monatlich beginnende Hochzeitstanzkurse. Vier Mal im Jahr organisiert **Matthias Freydanck** einen großen Ball im Saal der Tanzschule. Ein besonderes Event ist die alljährlich im November stattfindende Benefizveranstaltung – der Welttanztag – zugunsten der Aktion Mensch.



Schon gewusst...?

*... Frauen stehen gar nicht so auf coole Typen
... aber auf coole Tänzer!*

ADTV-Tanzschule Balance
Am Moosfenn 1 • 14478 Potsdam
Tel. 03 31/81 21 66 • www.adtv.de/balance

Vereinsregister der Gemeinde Nuthetal

Chorgemeinschaft Bergholz-Rehbrücke e.V.
Reiherweg 2
14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 3200/8 60 18

Kanu-Club Rehbrücke e.V.
Richard-Kuckuck-Straße 81
14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 3200/8 56 51

Mieterverein Potsdam und Umgebung e.V.
Schoppenhauerstraße 31
14467 Potsdam
Tel. 03 31/90 09 01

SG Saarmund e.V.
Feldstraße 1a
14552 Saarmund
Tel. 03 3200/8 69 94

Die Brücke e.V.
Schlüterstraße 46
14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 3200/8 27 50

Feuerwehrverein Nudow e.V.
Dorfstraße 20
14558 Nudow
Tel. 03 3200/5 59 41

Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V. - Zweigstelle Nuthetal
Andersenweg 43
14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 3200/5 56 21

Fremdenverkehrsverein Nuthé-Nieplitz e.V.
Dorfstraße 31
14974 Gröben
Tel. 0 33 78/8 61 80

Gesellschaft zur Erhaltung des kulturellen Erbes e.V.
Richard-Kuckuck-Straße 12
14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 3200/5 54 39

HCM GmbH
Zum Springbruch 1 C,
14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 3200/5 14 58

Interessenverein für Wasser und Abwasser e.V.
Ravensbergstraße 27
14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 3200/8 38 13

Landschaftsförderverein Nuthé-Nieplitz-Niederung e.V.
Zauchwitzer Straße 51
14547 Stücken
Tel. 03 3204/4 23 42

Lauf- und Wanderverein Potsdam/Rehbrücke e.V.
Habichthorst 14
14467 Potsdam
Tel. 03 31/86 10 07

Motorclub Oldtimer Potsdam e.V.
Schlüterstraße 40
14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 3200/4 01 65

RC „Saphir“ 1999 Saarmund e.V.
Laubenweg
14552 Saarmund
Tel. 03 3200/8 20 49

Schützengilde Bergholz-Rehbrücke e.V.
Feldstraße 69
14558 Bergholz-Rehbrücke

Schützenverein Nudow e.V.
Turmstraße 46
14467 Potsdam
Tel. 03 31/62 16 50

Traditionsverein Bergholz-Rehbrücke e.V.
Verdistraße 3a
14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 3200/8 50 70

Ortsverein Bergholz-Rehbrücke e.V.
Anna-Seghers-Straße 8
14558 Bergholz-Rehbrücke

Uchiharau e.V.
Am Luchgraben 26
14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 3200/8 31 78

Volkssolidarität Brandenburg e.V. Ortsgruppe Bergholz-Rehbrücke e.V.
14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 3200/8 54 21

SV 05 Rehbrücke e.V. Gesamtverein
Gerd Kühnel
In den Gehren 12
14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 3200/8 11 73

Abteilung Fußball
Frank Delf

Kinder und Jugend
Frank Noak
Tel. 03 3200/86111

Abteilung Volleyball
Manfred Schultz
Tel. 03 3200/8 10 60

Kinder und Jugend
Stefan Violet
Tel. 03 3200/8 61 74

Abteilung Tischtennis
Jörg Fourny
Tel. 03 31/61 68 97

Kinder und Jugend
Rene Lau
Tel. 03 3200/8 64 55

Abteilung Kunstrad
Ursula Musiol
Tel. 03 3200/8 60 93

Abteilung Joganastik
Christine Adam
Tel. 03 3200/8 10 20

Abteilung Rentnerturnen
Christina Marzahn
Tel. 03 3200/8 58 59

Abteilung Gymnastik
Birgit Kopplow
Tel. 03 3200/8 11 69

Bücherfreu(n)de

Kinderbücher, Belletristik, Reiseliteratur, Nachschlagewerke – in der gut sortierten Buchhandlung von **Angela Huwe** findet jeder das, was er sucht. Groß ist die Auswahl für Kinder, auch eine kulinarische Weltreise via Kochbuch ist machbar. Hörbücher und Glückwunschkarten ergänzen das Angebot. Gern hilft die Chefin, das richtige Buch zu finden, gibt Tipps und Empfehlungen, informiert über Neuerscheinungen. Auch wenn ein Buch mal nicht am Lager ist, kann es kurzfristig bestellt werden. Büchergutscheine sind übrigens immer eine praktische Geschenkidee!



Sternbuchhandlung Huwe & Sperfeld • Zum Springbruch 2 • 14558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 3200/8 34 65 • Mo.-Fr. 9.00-13.30 & 14.00-18.00 • Sa. 9.00-12.00

Eine Frage von Geschicklichkeit und Mut

Das waren ganz große Zeiten für den Kunstradsport in Bergholz – Rehbrücke: Die Gebrüder Röhr und andere Sportler eroberten einen Titel nach dem anderen. Die Region mauserte sich zu einem Radsportmekka der besonderen Art.

zurück zu holen. Man musste wieder ganz von vorn beginnen. Und so langsam stellen sich wieder die Erfolge ein: Trainerin Ursula Musiol verweist stolz auf ihre Schützlinge Lisa Hunger und Denise Dornbusch. Beide wurden erst vor wenigen Wochen in



Wahrhaft meisterliches Können



Nicht nur durch gegenseitiges Stützen klappt dieses Kunststück, da braucht man schon viel Gleichgewichtssinn

Aber die Zeiten ändern sich. Die Kunstradfahrer führen zwar kein ausgesprochenes Nischendasein, der alte Glanz jedoch ist erst mal weg. Seit einigen Jahren machen sich ein paar Enthusiasten im SV 05 daran, ihn

Niemegk Landesmeister – mit persönlichen Bestnoten! Auch die zweiten Plätze gingen ins Nuthetal, an Ramona Schröder und Jenny Henßler. Um diese Aufzäh-



... auch nicht mit Freundin

lung komplett zu machen, sei noch Juliane Ebersbach erwähnt, die bereits im März bei den Landesmeisterschaften der

Juniorinnen und Erwachsenen Rang drei erkämpfte. Hartes, sehr hartes Training sind die Voraussetzungen für solche Erfolge. Dreimal die Woche wird in der Turnhalle der Otto – Nagel – Schule trainiert. Keine Frage, dass es da öfter blaue Flecken gibt. Nur nicht aufgeben und Ausdauer wird am Ende auch belohnt – so machen sich die Mädchen gegenseitig Mut. Kunstradfahren ist in Bergholz – Rehbrücke gegenwärtig reine Frauensache. Ein oder zwei

Jungs haben im letzten halben Jahr wohl mal beim Training vorbei geschaut, danach waren sie nicht mehr gesehen. Wahrscheinlich erfordert es doch zu viel Mut, zu drüß oder zu viert auf ein Fahrrad zu steigen ...



Nach der StVO ist das auf der Straße wohl nicht erlaubt ...

Der Club der fröhlichen Damen

Eine wissenschaftliche Erkenntnis der neueren Zeit: Schon 20 Minuten Sport steigert den Endorphinspiegel und das wiederum hemmt Depressionen. Anders gesagt, Sport macht auch fröhlich und umgänglich. Eine Erkenntnis, die so formuliert vor gut 40 Jahren vielleicht niemand kannte. Aber die positiven Wirkun-

Sport in vertrauter Runde und das war die Hauptsache! Und der Spaß steht bis heute an oberster Stelle. Nur so ist zu erklären, dass sich 20, 25 Frauen aller Altersgruppe immer mittwochs in der Turnhalle der Otto – Nagel – Schule zur



Keine bloße Hampelrei, sondern schweißtreibende Gymnastik



Haben viel Spaß miteinander – der „Club der fröhlichen Damen“ vom SV 05

gen regelmäßiger sportlicher Betätigung, die spürten die Frauen der Gymnastikgruppe des SV 05 schon in den 60er Jahren. Er machte einfach Spaß, der

Gymnastik treffen. Schon Minuten vorher geht es im Umkleideraum zu wie bei Teenagern: Da wird gelacht, getratscht und – wenn es Not tut – auch mal getröstet. Man redet über Familie und Kinder, den Urlaub; seltener über Wehwehchen. Sport hält eben fit! Wer da glaubt, Frauengymnastik lasse sich mit links durchziehen, der irrt gewaltig. So mancher untrainierte Mann würde da

außer Atem kommen. Wie ein Feuerwerk werden die Übungen durchgezogen, schwere und leichtere lösen sich ab. Ganz beliebt – chinesische Entspannungsvarianten. Aber selbst die erfordern Übung und Konzentration. Es sind wöchentlich „nur“ 90 Minuten, aber niemand möchte sie missen! Und so bleibt der Mittwoch auch künftig Familiensporttag bei den SV 05ern: Die Männer beim Fußball vor der Glotze, die Frauen in der Turnhalle.



Während die Männer vor der Glotze Fußball gucken, halten sich die Damen mit Gymnastik fit

Der unbekannte Champion

„Der Hund ist der einzige Freund, den man kaufen kann.“ Diesen Satz von Dirk Grünberg wollte ich eigentlich nicht wiederholen. Freunde kann man sich schließlich nicht kaufen und Menschen, die es dennoch versuchen, auf die fällt ein ganz besonderes Licht. Aber genau das ist das Problem: Hunde können nicht mit menschlichen Maßstäben betrachtet und schon gar nicht danach erzogen werden. Also steht diese Aussage hier eingangs des kleinen Porträts und ich bin absolut davon überzeugt, der 36jährige weiß, wovon er spricht. Seit mehr als 20 Jahren spielen Hunde im Leben der Familie Grünberg eine Rolle. Das erste Tier kaufte Vater Peter Grünberg für Sohnemann, damit der eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung hat und nicht auf der Straße rumlungert. Das Kalkül ging auf: Dirk wurde aktives Mitglied der regionalen Hundesportgruppe. Heute ist er der Vorsitzende. In der ersten Hälfte der 90er Jahre sahen sich Grünbergs wie tausende andere auch nach neuen beruflichen Orientierungen um. Sie eröffneten eine Hundeschule, suchten moderne Ausbildungsmethoden für die Tiere und kamen so zur

Hundesprache- Erziehungsmethode des Amerikaner John Ross. Sie geht sehr stark auf die natürlichen Verhaltensweisen der Hunde ein. Vater und Sohn Grünberg glaubten, diese Verhaltensweisen an Huskies am besten beobachten zu können, da diese Rasse sehr gut im Rudel gehalten werden kann. So wurden 1995 fünf sibirische Huskies gekauft. Im gleichen Jahr nahm Dirk an seinem ersten Schlittenhundewett-

Erziehungsmethode des Amerikaner John Ross. Sie geht sehr stark auf die natürlichen Verhaltensweisen der Hunde ein. Vater und Sohn Grünberg glaubten, diese Verhaltensweisen an Huskies am besten beobachten zu können, da diese Rasse sehr gut im Rudel gehalten werden kann. So wurden 1995 fünf sibirische Huskies gekauft. Im gleichen Jahr nahm Dirk an seinem ersten Schlittenhundewett-

kampf teil und belegte gleich Rang zwei. Eine bessere Motivation fürs Weitermachen kann es nicht geben. Inzwischen ist der Schlittenhundesport ein zeitaufwendiges, kostspieliges, aber auch sehr schönes Hobby. Ihm ist alles untergeordnet. Trainiert wird nur bei Temperaturen unter 15 Grad. Fünf Trainingsfahrten pro Woche sind



Dirk Grünberg präsentiert voller Stolz seine Silbermedaille

normal, mit dem Schlitten geht es da jedes Mal über mindestens 20 Kilometer. Das Schneetraining im Winter – meist in Skandinavien, den Alpen oder im Riesengebirge. Es braucht nicht viel Phantasie, sich die Kosten dieses Hobbys vorzustellen. Aber, so Dirk Grünberg, „die wunderschönen Erlebnisse im Schnee und die Erfolge unseres Teams entschädigen total.“ Dreimal wurde Grünberg junior mit seinen Schlittenhunden Deutscher Meister (1999, 2000 und 2003). Im letzten Jahr Europameister in der Kategorie Distanz und im Februar 2004 sogar Vizeweltmeister im Sprint der Sechshundeklasse. Und das alles fast unbenutzt von der breiten Öffentlichkeit! Oder haben Sie das gewusst?



Impressionen von der WM in Cortina



Das Team der deutschen Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft im Schlittenhunderennen in Cortina d'Ampezzo (Norditalien)



Deutsche Meisterschaften 2004 in Wallgau: Sieger Dirk Grünberg (li.), Dritter Platz Rick Göpfert



Bei der Siegerehrung ist nicht nur der Fahrer des Schlittens auf der Tribüne, sondern auch der Leithund, auf den sich der Fahrer immer voll verlassen kann



Ein imposantes Bild, wenn solch ein Hundeschlittengespann durch den Schnee fährt

Countdown zum 100. Geburtstag

Knapp zwölf Monate noch und dann hat er die ersten einhundert Jahre voll – der Sportverein 05 Rehbrücke e.V. Ein biblisches Alter, aber er ist so



Unvergessene Augenblicke für die Kunstradfahrer

lebendig wie nie zuvor in seiner Geschichte. Als ihre sportlichen Vorfahren sehen die heute fast 300 Mitglieder jene sechs jungen Radfahrer, die Anfang des 20. Jahrhunderts gemeinsame Ausflüge unternahmen und 1905 schließlich den Arbeiterradfahrverein

„Condor“ gründeten. Insbesondere bei den Jugendlichen erfreute er sich schnell großer Beliebtheit. Leider ist aus der Vereinszeit bis 1945 nur sehr wenig überliefert. Die



Tischtennis-Minimeisterschaften 2003, zwanzig Knirpse dabei, sechs spielen heute aktiv im Verein



Endlich einen anständigen Zaun für den Sportplatz. Kostenpunkt – 17.000 Euro plus Eigenleistung der Vereinsmitglieder

brachte ein richtig geführtes Vereinsleben mit den Sparten Fußball, Tischtennis, Volleyball, Kunstradfahren, Gymnastik, Joganastik und eine Seniorengruppe. Nicht zu vergessen – endlich eigene Trikots. Fast alle 05er Mannschaften tummeln sich – auf unterschiedlichen Ebenen – im Punktspielbetrieb. Schon mal zum Vormerken – das Jubiläum wird an zwei Tagen im Juni 2005 gefeiert. Happy Birthday SV 05 Rehbrücke e.V.!



beiden Fotos auf dieser Seite sind fast die einzigen erhalten gebliebenen Dokumente. Nach dem Zweiten Weltkrieg ging es im Verein SG Einheit zunächst wieder mit Fußball los. Zu DDR – Zeiten machten insbesondere die Kunstradfahrer und Tischtennispieler des Vereins von sich reden. Auf Meisterschaften räumten sie gleich reihenweise ab. Die Neugründung des SV 05 Rehbrücke nach der Wende



Eines der ganz wenigen alten Dokumente: Die Fahne des Radfahrvereins „Condor“ von 1905

Es muss nicht immer Sanssouci sein

Das Sommerschloß von Friedrich II., das Neue Palais und die wunderschönen Gartenanlagen in Sanssouci sind in aller Welt bekannt. Aber sie sind nicht die einzigen Schätze in unserer unmittelbaren Nachbarschaft.

Es wimmelt nur so vor Schlössern, Gutshäusern oder ehemaligen Herrensitzen. Das Haus Friedrichshuld in Philippsthal, damals Sitz des Dorfschulzes, gehört auch in diese Kategorie.



Nach der Sanierung des Schlosses Paretz wurden weitere Räume der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, in denen sich eine Ausstellung befindet

Hier weitere Tipps:

Schloss Paretz

Es wird allgemein als das schönste Beispiel preußischer Landbaukunst um 1800 bezeichnet. Schloss und Dorf wurden 1797 bis 1804 von dem Baumeister David Gilly als Sommerresidenz für den Kronprinzen Friedrich Wilhelm und seine Gemahlin Luise errichtet und wurde von beiden gern besucht. Seit der Eröffnung zusätzlicher Schlossräume im Sommer 2002 sind neben der königlichen Wohnung mit ihren Möbeln, Grafiken und den berühmten Paretzer Tapeten auch die weiteren Räume im Erdgeschoss zu besichtigen. Eine Ausstellung beschäftigt sich mit den ländlichen Aufhalten des Königspaares, Friedrich Wilhelm III. und Luise.

100 Jahre Gastlichkeit

Das Team des Saarmunder Gasthofs „Zum Mühlengrund“ weiß, wie man Gäste verwöhnt: mit einer guten, reichhaltigen Küche, einem herzlichen Service und einer gemütlichen Atmosphäre. Antje Behrend führt den gemütlichen Gasthof, der bereits 1900 die Saarmunder und ihre Gäste einlud. Der „Mühlengrund“ verfügt über einen separaten Raum für Familienfeiern und über einen Saal, in dem bis zu 120 Personen feiern oder tagen können. In der warmen Jahreszeit lädt das Gartenlokal ein, für kleine Gäste gibt es einen Spielplatz. Außerdem bietet der schicke Gasthof auch liebevoll eingerichtete Ferienzimmer.



Gasthof „Zum Mühlengrund“ Saarmund
Mühlenstraße 6 • 14558 Nuthetal
Tel. 03 32 00/8 54 69 • Fax 03 32 00/5 52 01
www.gasthof-zum-muehlengrund.de

Schloss Caputh

Es ist der einzige erhaltene Schloßbau in der Potsdamer Kulturlandschaft aus der Zeit des Großen Kurfürsten, Friedrich Wilhelm von Brandenburg. Seine zweite Gemahlin Dorothea ließ das 1662 errichtete Gebäude zehn Jahre später zu einer kurfürstlichen Sommerresidenz mit barocker Gartenanlage umgestalten. Der erste Preußenkönig Friedrich I. bewohnte auch Schloss Caputh. Er nutzte es vor allem zu Jagdrasten,



Das Schloss Caputh lockt und verlockt die Besucher wie einst Könige und Fürsten, mit seiner herrlichen Lage

Schloss Güterfelde

Schloss Güterfelde wurde Anfang des 19. Jahrhunderts als Gutshaus im klassizistischem Stil erbaut und 1868 im Neorenaissancestil umgebaut für den Kriegsminister Albrecht Theodor Emil von Roon. Die Schlossherren stammten in der Regel aus besseren Familien wie zum Beispiel der Hofprediger des ersten preußischen Königs, ein preußischer Ministerpräsident und Generalfeldmarschall, ein General – Lotterie – Administrator und ein namhafter Bankier.



Vom Caputher Schlossgarten hat man eine herrliche Aussicht über den Templiner See, und an seinen Ufern lässt es sich gut entspannen



Der Blick von den Wassern des Templiner Sees auf das verträumt ruhig gelegene Schloss Caputh, da fühlt man sich selber wie ein Fürst und willnicht mehr weg von diesem idyllischen Ort

ließ zudem über 7.500 holländische Fayencefliesen einbauen. Die Mehrzahl der wertvollen Deckengemälde und Stukkaturen blieb bis heute erhalten. Im Schlossmuseum können die Wohnräume des Kurfürstenpaares sowie Fest- und Fliesensaal besichtigt werden.

Klug rechnen

Günter Hotescheck ist spezialisiert auf Lohn- und Gehaltsab sowie Baulohnberechnung. Handwerker, klein- und mittelständische Betriebe, Vereine und Freiberufler der Region schätzen seine exakte, zuverlässige und pünktliche Arbeit. „Wichtig ist, dass meine Mandanten die Zahlen auch wirklich verstehen. Dazu biete ich eine große Auswahl an Übersichten und Tabellen, aus der der Kunde die für ihn verständlichste Form aussuchen kann“, so Günter Hotescheck. Der gelernte Ökonom mit jahrelanger EDV-Praxis berät auch gern Firmen und Privatpersonen rund um den Computer.



DATA-Service Günter Hotescheck
Alice-Bloch-Straße 9

14 558 Bergholz-Rehbrücke
Tel. 03 32 00/8 15 14 • Fax 03 32 00/4 00 33
www.dsh-hotescheck.de

1893 kaufte die Stadt Berlin das einstige Rittergut. Es wurde eine Tuberkulose-Heilstätte für Kinder hier eingerichtet. Seit 1952 dient das mehrfach umgestaltete Bauwerk des Schinkel – Schülers David Gilly als Altenpflegeheim.



Der Charme dieses alten Gemäuer eröffnet sich einem beim wandeln durch die Prunkvollen Räume und lässt ein Hauch von Nostalgie aufkommen

(Ein) Starkes Blumen Café

Erst einen Latte Maciato und dann einen Rosenstrauß? Oder lieber umgekehrt? Ganz gleich: Starkes Blumen Café macht's möglich. Ende März eröffnete die gelernte Floristin Mandy Starke den schmucken Laden direkt an der Hauptstraße, der Blumengeschäft und Café vereint. Im vergangenen Jahr beendete die junge Frau ihre Lehre und immer öfter kreisten ihre Gedanken um ein eigenes Geschäft. Zugleich fiel ihr auf, dass es in Bergholz-Rehbrücke kein Café gab. Was lag also näher, als beides zu verbinden? Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn „ganz nebenbei“ wurde aus dem steinalten Haus in der Arthur-Scheunert-Allee, ein frisch saniertes Haus voller



Nicht nur die Blumen, sondern auch die Gäste bekommen hier etwas zu trinken

starker Ideen. Rund 20 Plätze hat das behagliche Café, dessen grüne Ausstattung ideal zum Blumen- und Pflanzenbereich passt. Kaffee in vielen

Variationen, Tee, Kuchen – auch selbst gebackenen –, Eis und Snacks kann man in gemütlicher Atmosphäre genießen. Während des Kaffeetrinkens werden wunderschöne Blumensträuße gebunden. Auch Wünsche nach etwas Besonderem erfüllt man gern. Schließlich ist ihre Geschäftsidee auch nicht alltäglich. Was sie sich wünscht? „Dass die Leute gern hierher kommen, dass es ihnen hier gefällt. Natürlich kann man bei uns auch kleinere Familien- und Firmenfeste feiern.“

Starkes Blumen Café
Arthur-Scheunert-Allee 74
14 558 Nuthetal
Tel. 03 32 00/5 17 02
Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Wandern, genießen und entdecken

Lust auf einen Ausflug? Mitten in der romantischen Nuthe-Nieplitz-Niederung liegt das familienfreundliche Landhotel THEODORE F.

Anfang der 90er Jahre erwarben Juliane und Jörg Welz das Gröbener Schulhaus aus dem 19. Jahrhundert samt Scheune, Waschhaus und Klohäuschen. Mit Elan, Idealismus und viel Liebe zum Detail entstand das Landhotel mit ländlichem Ambiente und historischem Flair. Das Hotel verfügt über acht Gästezimmer (15 Betten), davon sind zwei Doppelzimmer rolligerecht. Der große Hotelgarten mit Ponywiese, Streichelzoo, Angelkahn und Baumhaus ist ein Paradies für Kinder. Während die spielen und toben, können die Erwachsenen in der Remise rustikal essen. Die regionalen Gerichte, selbst gebackener Kuchen oder frisches Brot aus dem Steinbackofen schmecken vor oder nach der Wanderung ausgezeichnet.

Im Restaurant des Landhotels verwöhnt Küchenchef Guido Kachel die Gäste – im Sommer auch auf der Terrasse, im Winter am Kamin.



Mit allen Sinnen genießen: Ein Sommerabend auf der Terrasse des Restaurants im Landhotel THEODORE F.

Ausgewählte frische Zutaten, seine Liebe zur traditionellen Kochkunst und Freude an phantasievollen Variationen haben des Restaurant längst weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt gemacht.

Zu Fuß oder mit dem Rad

Das THEODORE F. (Parkplatz vor der Tür) ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen im Naturschutzgebiet. Jörg Welz – engagiert auch in Sachen Naturschutz – kennt viele Wander- und Radrouten.

Hier ein Tipp von ihm: „Sie verlassen Gröben in Richtung Westen und kommen so über den Gröbener Fischerkietz an die Nuthe, an

deren Ufer Sie bis zum Abzweig nach Kleinbeuthen entlanggehen. Der Weg ist idyllisch, Sie können Tiere beobachten oder einfach die Ruhe genießen. Kurz vor Kleinbeuthen biegen Sie nach links ab. Sie kommen über Jütchendorf zum Gröbener See, den Sie in östliche Richtung umwandern. Nun, nach etwa zweieinhalb Stunden wandern haben wir es geschafft.“

Und wer kürzer, weiter oder ganz anders wandern oder radeln möchte: einfach mal Jörg Welz fragen.

Übrigens, 1860 und 1881 war auch Theodor Fontane mehrfach in Gröben. Der idyllische Ort lohnt einen Rundgang. Hier stößt man unmittelbar auf Brandenburger Geschichte und Geschichten. Insbesondere die Kirche ist sehenswert. Sie entstammt der Feder des Architekten, der auch die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin erbaute.

**Landhotel & Restaurant
THEODORE F.
Dorfstraße 31 • 14974 Gröben
Tel. 033 78/861 80 • Fax 033 78/86 18 22**